

Gebäude:	Ernst-Caspari-Haus	Arbeitsbereich:	Fliegenfutterherstellung
Abteilung:	Entwicklungsbiochemie	Leitung:	Prof. Dr. Tomas Pieler

## Gefahrstoffbezeichnung

### Propionsäure (≥99%, zur Synthese)

Form:	Flüssigkeit	Farbe:	Klar, farblos	Geruch:	Beißend - unangenehm
-------	-------------	--------	---------------	---------	----------------------

## Gefahren für Mensch und Umwelt

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dampf und Flüssigkeit sind entzündbar.</li> <li>Verursacht <b>schwere Verätzungen</b> der Haut und schwere Augenschäden.</li> <li>Die Zersetzungsprodukte können mit Luft eine explosionsfähige Atmosphäre bilden.</li> </ul>
--	--

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit der konzentrierten Säure nur unter dem Abzug arbeiten</li> <li>Türen geschlossen halten, um zu vermeiden, dass Dämpfe den Flur erreichen</li> <li>Außerhalb des Abzugs nur in dicht verschlossenen Gefäßen transportieren</li> <li><b>Dichtschließende Schutzbrille, säurebeständige Arbeitskleidung (TYCHEM C Ärmelschürze) und Schutzhandschuhe (Butylkautschuk, Butoject 898)</b> sind zu tragen</li> <li>Glasgefäße sind nach Arbeitsende mit Wasser <b>gut auszuspülen</b>, bevor sie in die Reinigung gegeben werden.</li> <li>Behältnisse dicht geschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren (Abluftschrank unter den Abzügen oder im Lösungsmittellager im Keller)</li> </ul>
---	---

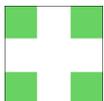
## Verhalten im Gefahrfall

**Notruf: 112**

	<b>Brand:</b>	Geeignete Löschmittel: <b>Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl</b> Bei größeren Bränden: <b>Alkoholbeständiger Schaum</b> Entstehungsbrände unter Beachtung des Selbstschutzes bekämpfen. Feuerlöscher befinden sich an den gekennzeichneten Stellen. <b>Achtung:</b> gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen!
	<b>Auslaufen / Verschütten:</b>	Für ausreichend Lüftung sorgen. <b>Alle Zündquellen beseitigen</b> . Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Aerosole und Dämpfe nicht einatmen (Atemschutzfilter A bzw. ABE). Mit <b>flüssigkeitsbindenden Materialien</b> aufnehmen (Sand, Kieselgur, Universalbinder (Chemizorb)).

## Erste Hilfe

**Notruf: 112**

 <p style="font-size: small; text-align: center;">Ersthelfer hinzuziehen</p>	<b>Verschlucken:</b>	Sofort Giftnformationszentrum, <b>Tel.: 22032</b> anrufen, Sicherheitsdatenblatt bereithalten. Informationen abwarten. Kein Erbrechen herbeiführen, Mundhöhle ausspülen. Sofort in kleinen Schlucken reichlich Wasser trinken. Arzt hinzuziehen.
	<b>Einatmen:</b>	Verletzten an die frische Luft bringen. Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung in <b>stabiler Seitenlage</b> . Bei Atemnot eine halbsitzende Position einnehmen und wenn möglich Sauerstoff inhalieren lassen.
	<b>Hautkontakt:</b>	Benetzte Kleidung sofort wechseln. Betroffene Hautstellen sofort <b>10 Minuten mit Wasser abspülen</b> . Bei großflächiger Benetzung Notdusche benutzen. Arzt hinzuziehen.
	<b>Augenkontakt:</b>	Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens <b>15 Minuten spülen</b> . Arzt hinzuziehen.

## Sachgerechte Entsorgung

	Für die Entsorgung von Restmengen ist das Zentrale Sammellager zuständig, <b>Tel.: 33124</b> .
--	--

Erstellt: M. Wolter / J. Sattmann <small>Bei Problemen, Anfragen oder Kommentaren wenden Sie sich bitte an den Sicherheitsbeauftragten oder die zuständige Fachkraft für Arbeitssicherheit</small>	Geprüft:	Freigabe:
---	----------	-----------